



Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM FREIBURG
PRESSESTELLE

PRESSEMITTEILUNG

9. April 2018

 B 500 wird zwischen Kalte Herberge und Abzweig nach Gütenbach (Breisgau-Hochschwarzwald) saniert

Regierungspräsidium weist auf Verkehrsbehinderungen und Umleitungen bis Ende September hin

Die B 500 erhält zwischen Kalte Herberge und der Abzweigung nach Gütenbach bei Neueck (L 173, Breisgau-Hochschwarzwald) eine neue Fahrbahndecke. Die Arbeiten auf der ca. 6,7 Kilometer langen Strecke beginnen am Montag, 16. April und sollen Ende September abgeschlossen sein. Die Arbeiten erfolgen zu Beginn unter Vollsperrung, danach unter halbseitiger Sperrung.

Für den ersten Bauabschnitt, der noch vor den Sommerferien abgeschlossen sein soll, muss die Bundesstraße zunächst von der Kalten Herberge bis zur zweiten Abzweigung zum Furtwangener Ortsteil Neukirch voll gesperrt werden. Die Zufahrt nach Neukirch von Gütenbach (L 173) sowie von Furtwangen (B 500) bleibt in beide Fahrtrichtungen offen.

Der Verkehr nach Furtwangen wird über das Urachtal, Vöhrenbach weiter nach Furtwangen und Neukirch umgeleitet, ebenso in umgekehrter Richtung nach Titisee Neustadt und Hinterzarten.

Das Regierungspräsidium wird zeitnah über die weiteren Bauabschnitte informieren, heißt es in einer Pressemitteilung der Behörde.

Erneuert werden die Trag- Binder- und Deckschicht, Bauwerksabdichtungen auf Brücken, Entwässerungseinrichtungen, Randeinfassungen, Verkehrsschilder, Leitpfosten, Fahrbahnmarkierung sowie Schutzeinrichtungen.

Der Belagseinbau ist witterungsabhängig, weshalb kurzfristig zeitliche Verzögerungen auftreten können. Das RP bittet alle Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die unvermeidlichen Behinderungen.

Die Sanierung der B 500 kostet rund 4,2 Millionen Euro.

Matthias Henrich